

PRESSEINFORMATION

vom Mittwoch, den 03. Februar 2010

Strafgefangene gehen auf Sendung

Die Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Hall und Radio StHörfunk kooperieren im Knastradio-Projekt „Inside“

Vor einem Jahr haben Vertreter der Anstalt und des Fördervereins freies Radio StHörfunk e.V. in Schwäbisch Hall das Projekt Knastradio „Inside“ ins Leben gerufen. Seit Mai 2009 wird regelmäßig samstags von 16 bis 17 Uhr und montags von 23 bis 24 Uhr als Wiederholung auf Radio StHörfunk gesendet.

Inhaltlich leben die Sendungen auch ganz wesentlich davon, dass dort junge inhaftierte Erwachsene die Möglichkeit erhalten, ihren Alltag hinter Gittern in der Öffentlichkeit zu artikulieren und damit auch eine Alternative zur Sensationsberichterstattung aus dem Justizvollzug in diversen Medien zu präsentieren.

Neben alltäglichen Begebenheiten im Gefängnis wie zum Beispiel dem monatlichen Gefangenen-einkauf wurden in den bisherigen Sendungen auch Einzelschicksale wie eine bevorstehende Abschiebung thematisch aufbereitet.

Die bisher teilnehmenden Gefangenen wollten ihre eigenen Erfahrungen reflektieren, von dem berichten, was sie frustriert und was ihnen Kraft gibt, Schweres durchzustehen. Sie wollten nicht auf ihre Straftaten festgelegt werden, sondern sich als Menschen mit ihrer je eigenen Lebensgeschichte zur Sprache bringen.

Im Weiteren wurden bisher unter anderem Sendungen über so genannte Highlights im Vollzugsalltag wie das einmal im Jahr stattfindende Sportfest der Gefangenen produziert und gesendet.

Thema im Knastradioprojekt „Inside“ waren auch laufende Musikprojekte mit deutsch-russischen Gefangenen und einer HipHop-Gruppe. Beide haben bereits eine CD produziert.

Daneben wurden Freizeitgruppen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern wie die Kochgruppe und die Spielegruppe in der Öffentlichkeit vorgestellt sowie die Vorsitzenden der beiden in der Unterstützung der Anstalt engagierten Vereine „Betreuung und Hilfe“ und „Aufbruch“ interviewt.

Das Projekt wird vor Ort von einer Stammmannschaft aus 5 engagierten Strafgefangenen, dem freiberuflichen Journalisten Ralf Snurawa und der Dozentin an der Volkshochschule Andrea Wanner sowie dem katholischen Seelsorger Dr. Kurt Waidosch und dem Freizeitbeamten Norbert Polo von Seiten der Anstalt gestaltet. Diese Teilnehmer treffen sich jeweils montags während der Abendfreizeit der Gefangenen und einmal im Monat an einem Nachmittag.

Die Annäherung der Gefangenen, welche die Sendungen eigenständig mit einer vorhandenen Aufnahme- und Produktionstechnik fertig stellen, an das Medium „Rundfunk“ wird derzeit dankenswerterweise noch bis Ende März 2010 aus Mitteln der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg unterstützt.

Ideen für eine über die ursprünglich vorgesehenen 24 Sendungen hinausgehende Fortsetzung der Zusammenarbeit sind auf beiden Seiten zahlreich vorhanden. So wäre es auch vorstellbar in das laufende Projekt ein so genanntes „Schulprojekt“ mit örtlichen Schulen einzubinden. Erste Kontakte sind bereits geknüpft.

Die Sendungen von Radio StHörfunk können über die Frequenz FM 97,5 MHz für den Bereich Schwäbisch Hall und FM 104,8 MHz für den Bereich Crailsheim gehört werden. Näheres zu Radio StHörfunk gibt es unter www.sthoerfunk.de.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Reiner Probst